FDP Butzbach

FDP BUTZBACH STELLT WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2026 VOR

31.12.2025

Butzbach, 01.01.2026 – Die FDP Butzbach hat ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 beschlossen. Im Mittelpunkt stehen eine verlässliche Haushaltspolitik, eine leistungsfähige Verwaltung und eine Stadtpolitik, die Freiheit ermöglicht, statt unnötig zu reglementieren.

Transparenz, Vernunft und Verantwortung für unsere Stadt

„Kommunalpolitik entscheidet ganz konkret über Lebensqualität“, erklärt Daniel Libertus, der Spitzenkandidat der Liberalen. „Unser Anspruch ist eine Politik mit Maß und Mitte: wirtschaftlich vernünftig, sozial fair und vor allem offen für neue Lösungen.“

Die Liberalen verstehen sich dabei bewusst als unabhängige, kritische Kraft in der Stadtpolitik. „Wir sehen unsere Rolle darin, genau hinzuschauen, nachzufragen und Entscheidungen transparent zu machen“, so Libertus. Gerade in der Kommunalpolitik sei es wichtig, dass nicht parteipolitische Routinen oder gewachsene Seilschaften den Ton angeben, sondern Sachargumente, Offenheit und Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Die FDP steht für eine Politik ohne Klüngel – nachvollziehbar, überprüfbar und ehrlich.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf einer modernen, digitalen Verwaltung. Anträge sollen einfach, vollständig online und medienbruchfrei gestellt werden können. „Ein digitales Formular allein reicht nicht – entscheidend ist der dahinterliegende Prozess“, betont Yannick Strelow, der für die Stadtverordnetenversammlung kandidiert. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger zu entlasten und zugleich Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten.

Beim Thema Stadtplanung setzt die FDP auf Ideen und Pragmatismus. „Verfahren

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-butzbach.de/?p=4316

müssen beschleunigt und Investitionen ermöglicht werden und dabei dürfen sozialer Zusammenhalt und wirtschaftliche Vernunft nicht gegeneinander ausgespielt werden“, so Leo Jung, der jüngste aussichtsreiche Kandidat für ein Mandat.

Auch die kommunale Demokratie nimmt das Wahlprogramm in den Blick. Sitzungszeiten und Gremienarbeit sollen besser mit Beruf und Familie vereinbar sein, um mehr Menschen – insbesondere Berufstätigen und Jüngeren – eine aktive Mitwirkung zu ermöglichen.

Finanzpolitisch steht die FDP für solide Haushaltsführung ohne Symbolpolitik. Investitionen sollen gezielt dort erfolgen, wo sie langfristig Nutzen stiften – für Bildung, Infrastruktur und die Attraktivität Butzbachs als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Dabei macht die FDP deutlich: Dieses Wahlprogramm ist bewusst kommunal gedacht. Es geht um die konkreten Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort – nicht um Bundespolitik oder ideologische Debatten. „Die Menschen erwarten zu Recht Lösungen für Butzbach“, so der Spitzenkandidat Libertus. „Genau darauf konzentrieren wir uns.“

„Unser Wahlprogramm ist kein Wunschzettel, sondern ein realistisches Angebot“, fasst Matthias Dubowy, der Vorsitzende des Ortsverbandes zusammen. „Wir wollen gestalten, kontrollieren und Verantwortung übernehmen – sachlich, offen und im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.“

Das vollständige Wahlprogramm ist online abrufbar unter: *https://fdp-butzbach.de/*

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-butzbach.de/?p=4316